

Medientitel: Hannoversche Allgemeine Zeitung  
 Datum: Dienstag, 29.11.2011

# Ganz viel Energie

Stiftung NiedersachsenMetall zeichnet Physiklehrer Arno Mühlenhaupt aus

VON BÄRBEL HILBIG

Manche von Arno Mühlenaupts ehemaligen Schülern bauen inzwischen Solaranlagen auf Hannovers Dächern. Und darauf ist der 60-Jährige durchaus stolz. 1989 hat der Mathe- und Physiklehrer damit begonnen, mit Kollegen an der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg ein Schullabor zum Thema Energie und Klima aufzubauen. Spaß sollte das Lernen machen – und Energie erfahrbar machen. Das ist gelungen. Das SchulLab hat längst überregional einen guten Ruf. Jedes Jahr lernen neben den Schülern der IGS rund 2500 Besucher vom Kindergartenkind bis zum Lehrer zum Beispiel, wie viel Arbeit es macht, Strom fürs Radio auf einem Rad zu erstrampeln. „Wir wollen den Wert von Energie vermitteln und zu einem effizienten Umgang anregen“, sagt Mühlenhaupt.

Der neueste Clou: ein Spielhaus, in das kleine Kinder hineinkrabbeln kön-



**Spielend lernen:**  
 Lehrer Arno Mühlenhaupt gibt Kindern aus der Kita Hirtenkinder Tipps, wie sie im Spielhaus an der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg Strom anschließen können. Peters

nen, um dort Stromkabel und Geräte anzuschließen. „Dann messen sie, welches Gerät besonders viel Energie verbraucht.“

Für sein besonderes Engagement erhielt Mühlenhaupt gestern im Galeriegebäude Herrenhausen den Sonderpreis der Stiftung NiedersachsenMetall für Naturwissenschaftslehrer. Frank

Schirmmacher, Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, hob in seiner Laudatio hervor, Mühlenhaupt habe als Vater des SchulLabs die Energiewende schon vor über 20 Jahren eingeleitet. Die 2500 Euro Preisgeld hat der Pädagoge längst verplant: Er will sie in die Verbesserung des Spielhauses stecken.